

Geschäftsbericht für das Jahr 2023 der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V.

Am 11.04.2023 fand hier im Sitzungssaal des Hauses der Landwirtschaft unsere letzte Mitgliederversammlung statt.

Es war die erste nach der coronabedingten Pause in den Jahren 2021 und 2022.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer und der Feststellung der ordnungs- und fristgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung durch den Vorsitzenden Herrn Werner Pitthan, stellt dieser den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung, da zum einen eine Satzungsanpassung hinsichtlich der Zusammensetzung des Vorstandes angestrebt wird und, um die Versammlung über eine Spende an das Deutsche Weinbaumuseum entscheiden zu lassen. Die Versammlung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu. Anschließend dankt der Vorsitzende der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz für die Unterstützung im Allgemeinen und speziell den Mitarbeitern der Dienststelle Alzey (namentlich Herrn Dr. Schäfer und Frau Dreher) für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit zur Geschäftsführung des Vereins. Die gute Zusammenarbeit bei der Durchführung, sowie der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen werden besonders gelobt. Des Weiteren bedankt sich der Vorsitzende für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende begrüßt ganz besonders das Ehrenvorstandsmitglied Udo Eppelmann sowie die Ehrenmitglieder Herrn Christian Schneider und Herrn Dr. Ludwig Tauscher.

Zum Ehrengedenken an die verstorbenen Mitglieder Gottfried Ehrles (Oppenheim), Friedhelm Eigelsbach (Dienheim), Ehrenvorstandsmitglied Oswald Steiner (Nackenheim), Reinhold Windisch (Wallertheim), Ehrenmitglied Frieder Kurz (Alzey), Ehrenvorstandsmitglied Karl Otto Heimers (Offstein), Walter Roos (Flonheim), Heinrich Herbert (Gau-Bickelheim), Ehrenmitglied Monika Sommer (Alzey) und Ehrenmitglied Dr. Otto Currlé (Alzey) erheben sich die Anwesenden.

Danach werden der Geschäfts- und die Kassenberichte für die Jahre 2020-22 vorgetragen und zur Diskussion gestellt. Die Kassenprüfer testieren eine ordnungsgemäße Kassenführung. Die Mitgliederversammlung erteilt auf Antrag von Stefan Fleischer dem Vorstand und dem Geschäftsführer einstimmig - bei Enthaltung der Betroffenen - Entlastung.

Im Anschluss erläutert der Vorsitzende den Antrag zur Satzungsänderung. Der Vorstand besteht satzungsgemäß aus neun Personen. Da schon längere Zeit der Wunsch besteht, den Vorstand zu verjüngen, hat man bei der Suche drei potentielle Kandidatinnen gefunden, die im Vorstand mitarbeiten würden. Die Versammlung beschließt einstimmig die Vergrößerung des Vorstandes auf nun 11 (früher 9) Mitglieder. Die Zahl der Beisitzer erhöht sich somit auf maximal acht (mindestens sechs) Beisitzer.

Im zurückliegenden Jahr gab es außerordentliche Wahlen, da coronabedingt der von der Satzung vorgegebene Rhythmus nicht eingehalten werden konnte. Bereits 2022 hätten die Posten des Vorsitzenden Werner Pitthan, sowie Timo Eppelmann, Norbert Breier Mathias Keth (2. Stellvertretender Vorsitzender) und Klaus Gres zur Wahl gestanden. Um wieder in den alten Rhythmus zu kommen, werden diese Positionen nun für drei Jahre gewählt. Die Versammlung ist damit einverstanden. Wiederwahl ist zulässig und wird vorgeschlagen. Die Wiederwahl erfolgte einstimmig. Zusätzlich wurden -ebenfalls für drei Jahre- als weitere Beisitzer Anna Göhring aus Mölsheim und Isabelle Frank aus Schwabsburg vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Außerdem wünscht Heinfried Peth, dessen Wahlperiode noch bis 2024 gelaufen wäre, frühzeitig aus dem Vorstand auszuschcheiden. Als Ersatz wird Ina Lahr aus Siefersheim vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt. Sie wird nur für ein Jahr gewählt, um dann in den Vierjahresrhythmus der anderen Vorstandshälfte aufgenommen zu werden, die in 2024 zur Wiederwahl anstehen.

Des Weiteren gibt es die turnusgemäße Ergänzungswahl bei den Kassenprüfern. Ausgeschieden ist Oliver Strub. Als neuer zweiter Kassenprüfer wird Winfried Espenschied aus Flonheim gewählt.

Im weiteren Verlauf werden mit dem Förderpreis der Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V. für das Jahr 2020 Herr Andreas Hess aus Mörsstadt (krank), für das Jahr 2021 Andreas Schuckmann aus Framersheim und für das Jahr 2022 Frau Isabell Hahn aus Gundersheim und Frau Helen Casura aus Ingelheim (krank) ausgezeichnet. Die Versammlung beschließt einstimmig eine Spende an das Deutsche Weinbaumuseum in Oppenheim in Höhe von 1.000 EUR.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Generalversammlung referiert Johannes Trautwein von der Weinkellerei Trautwein in Lonsheim zum Thema „Alkoholreduzierter bzw. alkoholfreier Wein“.

In seinem Vortrag zum Thema alkoholfreier Wein geht Herr Trautwein auf die Chancen, die technischen Herausforderungen und Umsetzung der Alkoholreduzierung im Wein ein. Der Vortrag wird von alkoholfreien Produkten aus dem Hause Trautwein und dem Kreis der Winzermeister begleitet. Die Jahreshauptversammlung endet mit dem traditionellen Imbiß, bei dem die Thematik des Vortrages mit einem Glas „richtigen“ Weines intensiv diskutiert wird.

Im vergangenen Jahr wurde auf das Angebot einer Vergleichsprobe verzichtet.

Die Tagesfahrt führte die Winzermeister dann im Juni bei gewohnt sommerlichen Temperaturen in die Pfalz. Dort wurden mit den Weingütern Seckinger und Bassermann-Jordan in Niederkirchen und dem Weingut Studier in Ellerstadt wieder sehr interessante und unterschiedliche Betriebe besichtigt.

Neben einigen Vorstandssitzungen wurde vom Vorstand eine Vorfahrt für die diesjährige Mehrtagesfahrt in die Niederlande durchgeführt, von der der Vorsitzende noch berichten wird.

Im Prüfungsjahr 2023 gab es bedauerlicherweise keinen Förderpreisträger. Von den acht aus Rheinhessen zur Meisterprüfung angetretenen Kandidaten konnten nur drei die Prüfung erfolgreich ablegen – allerdings keiner mit dem entsprechend geforderten Notendurchschnitt von besser als 2,5. (In der Pfalz standen 12 Kandidaten zur Prüfung an, wovon acht die Prüfung erfolgreich beendeten)

Nochmals zur Erinnerung: die Bedingungen für die drei Förderpreise sind, dass der Kandidat aus Rheinhessen kommt, der Notendurchschnitt besser als 2,5 und die Prüfung im Erstverfahren erfolgreich bestanden werden muss.

Wie in den Jahren zuvor, stiftete die Vereinigung Rheinhessischer Winzermeister e.V. auch im zurückliegenden Jahr wieder einen Ehrenpreis bei der Landesweinprämierung. Im vergangenen Jahr wurde das traditionelle aus Ton gebrannte „Trullo“ an das Weingut Hans Hermann Buscher, Inhaber Manfred Buscher aus Bechtheim überreicht

Für das zurückliegende Jahr liegt eine leicht negative Entwicklung der Mitgliederzahl vor. Zwei neuen Mitgliedern stehen 4 Abgänge (drei Todesfälle) gegenüber.

Die neuen Mitglieder heißen:

Isabell Hahn, Gundersheim

Philipp Martin Hechler, Alzey

Der Verein hat mit Stand von heute 399 (2022: 401) Mitglieder (davon 392 zahlende, 7 Ehrenmitglieder).

Soweit mein Geschäftsbericht für das zurückliegende Jahr 2023; vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Verstorben:

Hubert Maier, Mainz (21.04.2023)

Peter Leonhard, Nierstein (Juli 2023)

Hans-Willi Huth, Wörrstadt (02.10.2023)

Karl Merz, Ockenheim (26.12.2019)